

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 46/2009

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

KW46/2009

46. KW (09.11.2009 – 15.11.2009)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/ kreisfr. Städte: 13 von 14
Kindertagesstätten: 126 von 127

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

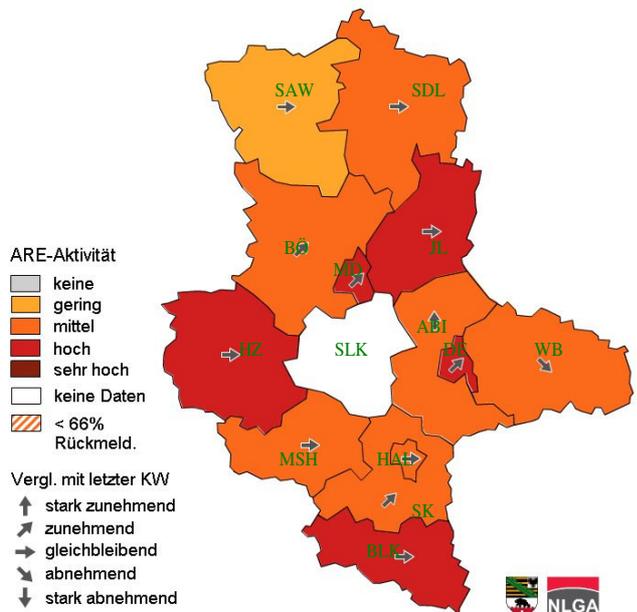
1246 von 12248 betreuten Kindern
Erkrankungsrate: 10,2% (Vorwoche 9,4%)

ARE-Aktivität:

Keine	0 (Vorwoche 1)
Gering	1 (Vorwoche 3)
Mittel	7 (Vorwoche 5)
Hoch	5 (Vorwoche 4)
Sehr hoch	0 (Vorwoche 0)

Trend:

Aus fünf Landkreisen wurde über eine hohe Aktivität akuter Atemwegserkrankungen berichtet. Der Krankenstand ist im Vergleich zur Vorwoche weiter angestiegen. Im Landesdurchschnitt liegt die ARE-Aktivität auf mittlerem Niveau.



Virologische Surveillance

Wie in der Vorwoche liegt die Gesamtpositivenrate der Surveillance-Proben aus den Kinderarztpraxen in der 46. KW bei knapp 60%.

Die seit der 43. KW ansteigende Positivenrate (von 6,1 auf aktuell 47%) für neue Influenzaviren weist auf eine wachsende Influenza-Aktivität in der Bevölkerung Sachsen-Anhalts hin. In 66 Rachenabstrichproben von Kindern und Jugendlichen zwischen 5 und 17 Jahren wurden A/H1N1-Viren nachgewiesen. Picornaviren wurden in 11 Rachenabstrichproben nachgewiesen (4x Enteroviren, 7x Rhinoviren) und Adenoviren in 5 Proben. In einer weiteren Probe gelang der Nachweis von humanen Metapneumoviren. Die Untersuchungen auf saisonale Influenzaviren und auf RS-Viren blieben ohne Nachweis.

Meldungen nach dem IFSG - Neue Influenza (46.BW, Stand 17.11.09)

Es wurden 848 Fälle der Neuen Influenza übermittelt. Bei den Erkrankten handelt es sich in der Altersgruppe 0-14 um 501 Fälle, in der Altersgruppe 15-59 um 341 Fälle und die der Altersgruppe über 60 um 6 Fälle. Die Befunde stammen aus folgenden Land-/Stadtkreisen: 144x Halle (Saale), 128x Magdeburg, 127x Saalekreis, 100x Harz, 81x Salzlandkreis, 59x Wittenberg, 48x Anhalt-Bitterfeld, 34x Burgenlandkreis, 38x Jerichower Land, 26x Mansfeld-Südharz, 18x Börde, 18x Stendal, 17x Altmarkkreis Salzwedel, 10x Dessau-Roßlau.

*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: 0391/5377/195
Dr. Hanna Oppermann, Julia Fleischer,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
Tel.: 0391/5377/141 oder 177
Dr. Hanns Martin Irmscher, Dr. Sabine Bähge,
Dr. Carina Helmeke